USC PALOMA Aktuell

Gegen Nikola Tesla gelang Felix Spranger und seinem Team der Einzug ins Pokal-halbfinale.

USC PALOMA – CONCORDIA

Sonntag, 17. März
um 10.45 Uhr
an der Brucknerstraße

AUSGABE 14 · SAISON 23/24
OBERLIGA HAMBURG

ERDINGER IST
WOCHENENDE

ERDINGER WEISSBRÄU AUS BAYERN
PRIVATBRAUEREI SEIT 1886

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

herzlich willkommen zum heutigen Heimspiel gegen den Traditionsverein Concordia Hamburg. Die Gäste belegen aktuell den 11. Tabellenplatz und konnten sich nach anfänglichen Schwierigkeiten aus dem Tabellenkeller befreien. Mittlerweile setzt die Truppe von Coach Thomas Runge auf viele junge talentierte Spieler, die vor allem mit ihrem Offensivtempo begeistern. 58 erzielte Tore zeigen die Stärke der Concorden, wobei hierfür fast immer zwei Spieler (Ajruli und Tahirbislay) zuständig sind. Zuletzt verloren die Gäste im Pokal-Viertelfinale beim Pokalschreck SSV Rantzau mit 0:2. Man darf gespannt sein, wie die jungen Wilden vom Bekkamp das Aus im Pokal verkraftet haben.

Unsere Tauben hingegen stehen im Pokal Halbfinale! Nach intensiven 90 Minuten beim ambitionierten Landesligisten Nikola Tesla stand ein 1:1 auf der Anzeigetafel. Es ging somit direkt ins Elfmeterschießen, in dem wir mit Tjark Grundmann einen überragenden Keeper stellten, der gleich drei Elfmeter parieren konnte. Christian Merkle sorgte mit seinem platzierten Schuss ins Glück für den umjubelten Halbfinaleinzug.

Die Auslosung ergab, dass wir am Ostermontag auf den Ligakontrahenten ETSV Hamburg treffen. Wir freuen uns über euren Support, so dass der Traum vom Finaleinzug mit eurer Hilfe möglich ist.

Nach zwei Ligaspielen in Folge auswärts auf Rasen, freuen wir uns nun sehr auf das heutige Kunstrasenspiel gegen starke Concorden. Wir möchten an die Heimsiege gegen Victoria und Düneberg anknüpfen und die drei Punkte an der Brucknerstraße behalten.

Im Anschluss spielt unsere U23 gegen HNT. Hier drücken wir gemeinsam die Daumen, dass die Truppe von Mo Snoussi weitere wichtige Punkte für den Klassenerhalt erzielt.

Euer Marius

ELBHANDWERK
Sanitär | Heizung | MeisterHand
040-507 24 999 | elbhandwerk.com

Oberliga Hamburg

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	Altona 93	24	18	6	0	67:20	47	60
2.	TuS Dassendorf	25	17	5	3	73:25	48	56
3.	ETSV Hamburg	25	14	5	6	50:29	21	47
4.	Niendorfer TSV	23	13	5	5	60:34	26	44
5.	HEBC	25	12	8	5	59:41	18	44
6.	TuRa Harksheide	25	11	7	7	46:40	6	40
7.	**USC Paloma**	**24**	**11**	**5**	**8**	**41:38**	**3**	**38**
8.	SC Victoria Hamburg	25	11	4	10	59:54	5	37
9.	TSV Sasel	25	10	5	10	49:45	4	35
10.	TSV Buchholz 08	23	9	6	8	46:39	7	33
11.	Concordia Hamburg	25	9	4	12	58:66	-8	31
12.	FC Süderelbe	24	8	6	10	65:49	16	30
13.	FC Alsterbrüder	25	8	4	13	48:59	-11	28
14.	SV Halstenbek-Rellingen	23	6	8	9	39:49	-10	26
15.	SV Rugenbergen	25	6	1	18	32:64	-32	19
16.	FC Türkiye	24	5	2	17	25:59	-34	17
17.	Düneberger SV	24	5	1	18	30:85	-55	16
18.	FC Union Tornesch	24	3	4	17	29:80	-51	13

Landesliga Hammonia

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	Hamburger SV III	21	16	1	4	78:28	50	49
2.	Eintracht Norderstedt II	21	14	2	5	61:32	29	44
3.	SC Nienstedten	21	12	3	6	67:41	26	39
4.	HSV Barmbek-Uhlenhorst	21	11	5	5	51:24	27	38
5.	Eintracht Lokstedt	21	11	3	7	37:33	4	36
6.	SSV Rantzau	20	11	2	7	65:40	25	35
7.	Niendorfer TSV II	21	11	2	8	45:34	11	35
8.	FK Nikola Tesla	21	10	3	8	53:40	13	33
9.	SC Poppenbüttel	21	9	2	10	54:45	9	29
10.	TBS Pinneberg	19	8	4	7	52:46	6	28
11.	Altona 93 II	21	9	1	11	58:54	4	28
12.	Kummerfelder SV	21	7	6	8	52:43	9	27
13.	**USC Paloma II**	**21**	**7**	**5**	**9**	**44:39**	**5**	**26**
14.	SC Victoria Hamburg II	21	8	2	11	36:61	-25	26
15.	FTSV Altenwerder	20	0	2	18	13:106	-93	2
16.	Hausbruch-Neugrabener TS	21	0	1	20	19:119	-100	1

26. Spieltag		
TuRa Harksheide	Altona 93	1:3 (0:1)
FC Türkiye	SC Victoria Hamburg	3:2 (3:1)
TuS Dassendorf	ETSV Hamburg	0:1 (0:0)
Concordia	Düneberger SV	4:0 (1:0)
FC Alsterbrüder	HEBC	0:0 (0:0)
FC Union Tornesch	FC Süderelbe	2:1 (0:1)
Niendorfer TSV	SV Rugenbergen	2:2 (1:2)
TSV Buchholz 08	**USC Paloma**	**0:0 (0:0)**
TSV Sasel	Halstenbek-Rellingen	1:1 (0:1)

27. Spieltag		
SC Victoria Hamburg	TuRa Harksheide	-:-
FC Süderelbe	TSV Sasel	-:-
Düneberger SV	FC Union Tornesch	-:-
Altona 93	TuS Dassendorf	-:-
USC Paloma	**Concordia**	**-:-**
HEBC	FC Türkiye	-:-
Halstenbek-Rellingen	FC Alsterbrüder	-:-
ETSV Hamburg	Niendorfer TSV	-:-
SV Rugenbergen	TSV Buchholz 08	-:-

22. Spieltag		
SC Poppenbüttel	Hamburger SV III	1:5 (0:3)
SC Nienstedten	FTSV Altenwerder	5:1 (2:0)
Barmbek-Uhlenhorst	Kummerfelder SV	2:2 (1:2)
SC Victoria Hamburg II	SSV Rantzau	2:5 (0:2)
Altona 93 II	Eintracht Lokstedt	2:0 (1:0)
TBS Pinneberg	Eintracht Norderstedt II	1:0 (1:0)
FK Nikola Tesla	**USC Paloma II**	**2:1 (1:1)**
Hausbruch-Neugraben	Niendorfer TSV II	2:8 (2:3)

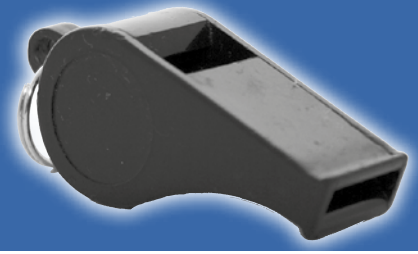
23. Spieltag		
Niendorfer TSV II	SC Victoria Hamburg II	-:-
Eintracht Norderstedt II	SC Poppenbüttel	-:-
Hamburger SV III	SC Nienstedten	-:-
FTSV Altenwerder	FK Nikola Tesla	-:-
USC Paloma II	**Hausbruch-Neugraben**	**-:-**
Eintracht Lokstedt	TBS Pinneberg	-:-
SSV Rantzau	HSV Barmbek-Uhlenhorst	-:-
Kummerfelder SV	Altona 93 II	-:-

Concordia

Herren-Salon
Michael Lohse
Friseurmeister

Weidestraße 16
22083 Hamburg
Tel. 040 / 299 38 82
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

Der Schiedsrichter der heutigen Partie ist **Murat Yilmaz** und seine Assistenten sind **Mathias Klare** und **Hasan Öcalan**. Wir wünschen dem Gespann ein angenehmes Spiel.



SPORT DUWE
info@sport-duwe-hamburg.de
040 - 222211
sport-duwe.de
Mundsburger Damm 33
22087 Hamburg

WIR LEBEN TEAMSPORT SD SPORT DUWE

otto heineke bürotechnik gmbh.

DIGITALES EIGENTOR IM BÜRO?
NICHT MIT OTTO HEINEKE BÜROTECHNIK

WIR SIND DIE PROFIS FÜR:

- TELEFONANLAGEN LOKAL & CLOUD
- IT-LÖSUNGEN
- DRUCK/KOPIE/SCAN
- DOKUMENTENMAGEMENT

UNSER TEAM BERÄT SIE GERN
040 299 95 90 | INFO@OTTOHEINEKE.DE

Autorisierter Servicepartner von KYOCERA Document Solutions

Bruckner Apotheke

Stephanie Haake e.K.

Brucknerstr. 35 | 22083 Hamburg
Tel: 040/2 79 90 66 | Fax: 040/2 80 68 59
info@bruckner-apotheke.de | www.bruckner-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Paloma erreicht Halbfinale

Die Ecke, die vier Schützen – jeweils zwei Akteuren auf beiden Seiten – zum Verhängnis wurde und die beiden Torhüter in eben jenem Moment zum großen Triumphator werden ließ, machte Christian Merkle schlussendlich zum großen Matchwinner. Mit dem entscheidenden Elfmeter in den linken Giebel schoss er seinen USC Paloma in einem wahren Nerven-Krimi in das LOTTO-Pokal-Halbfinale und sorgte für kollektive Ekstase beim wankenden Oberligisten! „Er bringt immer Stimmung rein und ist gefährlich, ein echter Mentalitätsspieler. Solche Typen braucht man in der Truppe, die über diese Mentalität so ein Spiel positiv beeinflussen können. Natürlich ist er kein Stürmer, aber für die letzten Minuten mit vielen hohen Bällen war das völlig okay“, brachte Marius Nitsch seinen Mann für die ganz wichtigen Spiele drei Zeigerumdrehungen vor Ultimo als Mittelstürmer.

So groß die Freude und die Erleichterung beim USC Paloma auch waren, so wichtig war Nitsch unmittelbar nach dem nervenaufreibenden Finish, die Leistung des Gegners hervor- und herauszuheben: „Erstmal Kompliment an den Gegner! Tesla hat wirklich ein gutes Spiel gemacht, auch kämpferisch alles reingehauen. In der ersten Halbzeit fand ich, dass Tesla fußballerisch die bessere Mannschaft war – auch mit der besseren Spielanlage“, lobte der Cheftrainer der Uhlenhorster den klassentieferen Kontrahenten für einen leidenschaftlichen und über weite Strecken auch ebenbürtigen Kampf. Die frühe Führung durch Luca Albrecht, der eine scharfe Flanke von Haron Sabah in die Maschen nickte (12.), gab den Gästen nicht die erhoffte Sicherheit.

„Ich habe keinen Klassenunterschied gesehen – besonders in der ersten Halbzeit“, konstatierte Tesla-Coach Gökhan Sel. „Natürlich hat Paloma uns auch ein bisschen machen lassen. Aber wir haben das über 95 Minuten gegen so eine spielstarke Mannschaft, die seit Jahren zusammen und in der Oberliga immer oben mit dabei ist, sehr gut gemacht. Ich kann keinem etwas vorwerfen!“ Ganz im Gegenteil. Stark war das, wie der Hammonia-Landesligist mit dem Pausenpfiff einen Freistoß im rechten Halbfeld kurz ausführte und dann ausspielte. Michele Morrone und Hassan Zarei im Doppelpass. Ersterer kochte Moritz Niemann ab und brachte den Ball scharf vors Tor, wo Ezequiel Bautista Barbera noch knapp verpasste, aber Amir Ahmadi am zweiten Pfosten vollstreckte (45.)!

„Männer, ihr macht das super!“, klatschte Sel seinen Schützlingen schon zuvor eifrig Beifall. Während Paloma phasenweise gehemmt wirkte. „Ich glaube, dass beide Mannschaften einfach sehr angespannt waren, weil es eine Riesenchance war, ins Halbfinale einzuziehen. Da hat man gemerkt: Egal, wie viel man vorher spricht und an Druck rausnimmt – dass das einfach hemmt. Jeder will nicht den womöglich entscheidenden Fehler machen, so dass ein bisschen mehr Sicherheitsfußball gespielt wurde. Deshalb habe ich den Jungs in der Halbzeit auch nochmal gesagt: Wir sind bisher so einen tollen Pokalweg gegangen, haben uns das erspielt und erarbeitet – und nicht geschenkt bekommen. Da muss keiner Schiss haben, jetzt was zu verlieren. Denn du kannst nichts verlieren, sondern hast einfach nur die große Chance, ins Halbfinale einzuziehen. Und wenn du couragiert auftrittst, es am Ende aber nicht langt – dann war es trotzdem ein Viertelfinale“, nahm Nitsch den Druck raus.

Offenbar mit Erfolg. „In der zweiten Halbzeit waren wir die dominantere Truppe mit den besseren Chancen. Da ist es sehr ärgerlich, dass wir nicht schon vorher das Tor schießen“, haderte Nitsch vor allem mit zwei Szenen. Sabah scheiterte völlig freistehend am glänzend

reagierenden Leon Henk (59.), ehe der eingewechselte Maurice Schwäbe nach einem Henk-Fauxpas das völlig verwaiste Gehäuse kläglich verfehlte (80.). Zwar blockte der starke Alan Dudiev den Schuss noch, im Ziel wäre der Versuch aber wohl ohnehin nicht gelandet.

„Ich glaube, das 2:1 hätte etwas mehr Sicherheit und Ruhe gegeben. So ist es Spitz auf Knopf und kann in beide Richtungen gehen. Von daher können wir uns die Chancenverwertung schon vorwerfen lassen, aber auch die Haltung, die wir in der zweiten Halbzeit gezeigt haben, wo wir körperlich präsent waren, was in der ersten Halbzeit nicht der Fall war. Und dann reicht es am Ende nicht immer, um nach 90 Minuten als Sieger vom Platz zu gehen, wenn man nur 45 Minuten gut spielt“, so Nitsch.

„Natürlich hatte Paloma in der zweiten Halbzeit etwas mehr Spielanteile und wir standen ein bisschen tiefer. Aber das war auch so gewollt, dass wir sie ein bisschen kommen lassen, weil unsere Stärke im Umschaltspiel mit unseren schnellen Spielern in den Räumen liegt“, erklärte Sel, der schlussendlich mit dem „gewissen Quäntchen Glück“ haderte. Während Dudiev, Zarei, Michel Amorin und Belal Ahmadi vom Punkt keine Nerven zeigten, scheiterten Dejan Sekac, Ilyas Ait Oufkir und Berkant Aydin am überragenden Tjark Grundmann!

Für Paloma trafen Niemann, Sabah und Tom Bein sicher, auch Lasse Blöcker überwand Henk mit etwas Mühe. Da nur Lennard Wallner im Tesla-Torwart seinen Meister fand, hatte Schwäbe den Matchball, konnte Henk aber auch nicht bezwingen. Nur Oufkir scheiterte im rechten, sämtliche andere Fehlschüsse wurden aus dem linken Toreck gefischt.
„Es war ganz gut, dass ich nicht Skifahren, sondern nur Wandern war“

Nach Grundmanns Parade gegen Aydin schritt schließlich Merkle zur Tat und setzte das Spielgerät in den linken Giebel, ehe der Jubel keine Grenzen mehr kannte. „Elfmeterschießen ist eine reine Lotterie“, wusste Sel – und fügte trotz des bitteren Ausscheidens an: „Wir gratulieren Paloma. Es war sicher nicht unverdient. Aber wenn wir gewonnen hätten, wäre es auch nicht unverdient gewesen wären. Natürlich ist man enttäuscht. Aber ich kann der Mannschaft überhaupt keinen Vorwurf machen. Ich bin sehr stolz auf die Jungs!“

Tjark Grundmann (1)

Lennard Wallner (2)

Kevin Lohrke (3)

Max Grablewski (4)

Christian Merkle (5)

Marco Schröder (6)

Martin Werner (7)

Lasse Blöcker (8)

Tom Bein (9)

Mohamed Giresse Fané (10)

Lion Mandelkau (11)

Felix Spranger (15)

Haron Sabah (16)

Michel Blunck (17)

Maurice Schwäbe (18)

Yule Amini (19)

Colin Blumauer (21)

Dennis Gansel (22)

Tom Wohlers (23)

Joshua Freude (24)

Luca Albrecht (27)

Soleiman Kazizada (28)

Moritz Niemann (31)

Malik Kramer (33)

Quincy Adjei (47)

Jonas Marschner (56)

Marius Nitsch
Chef-Trainer

Zoran Nestorovic
Co-Trainer

Ingo Glashoff
Torwarttrainer

Carsten Gerdey
Ligamanager

Christoph Hellwig
Teamkoordinator & Medienwart

Klind Steger
Physiotherapeut

Lukas Bussert
Betreuer

Michael Lipkow
Betreuer

Ulrike Montag
Zeugwartin

U16 mit erfolgreicher Saison

Die U16 des USC Paloma hat nun 15/22 Spielen gespielt, dass heißt bereits über 2/3 der Saison sind absolviert, Zeit also einmal die Saison Revue passieren zu lassen und gleichzeitig einen Ausblick auf das letzte Drittel der Spielzeit zu wagen.

Nach den tollen Erfahrungen aus dem Vorjahr in der Regionalliga gilt es nun in der jüngeren B-jgd erneut die Oberliga Meisterschaft zu gewinnen um erneut, dann in die U17 Regionalliga des 2008er Jahrgangs einzusteigen.

Die Oberliga ist nach wie vor sehr ausgeglichen geblieben wie wir aus 2022 noch gut erinnern und jede Mannschaft will in die Regio und hat zudem auch reelle Chancen, daher gleicht dieser Wettbewerb einem Haifischbecken.

Am ersten Spieltag war ETV zu Gast an der Brucknerstraße und konnte, trotzdem das Spiel in der ersten Halbzeit sehr ausgeglichen war, am Ende sensationell mit 6:0 bezwungen werden, wodurch Paloma seine Aufstiegsambitionen vom Fleck weg untermauern konnte.

Auch das zweite Highlight Spiel unter der Woche abends im Stadtteilderby bei den ebenfalls als Aufstiegsaspirant gehandelten und frisch gebackenen Hamburger Pokalsiegern 2023, dem in Hamburg jedem sportbegeistertem nur als BU bekannten Club Barmbek Uhlenhorst, in deren Stadion gelang Paloma ein zweiter sensationeller Sieg mit 0:5 und schon am zweiten Spieltag katapultierte man sich beim USC Paloma eindrucksvoll an die Spitze der Tabelle.

Und auch am dritten Spieltag gelang es auswärts am Bekkamp bei unseren Freunden von Concordia die 0 zu halten und mit einem 0:3 weiter die Tabelle souverän anzuführen.

Am vierten Spieltag gab es dann den ersten Stolperstein beim SV Rugenbergen konnte man weder gewinnen noch ein Tor erzielen, wie schon beim Pokalausscheiden im April 2023, verloren die Palomaten mit 0:2 und dies machte die Tabelle nun wieder spannend, da sie in der Spitze zusammenrückte.

Es folgte ein Heimsieg gegen Cosmos Wedel am 5.ten Spieltag, bei dem es lange 1:0 stand, Mitte der zweiten Hälfte gelang das 2:0 ehe Wedel durch einen Elfmeter nochmal rankam, Paloma in der Nachspielzeit aber auf 4:1 stellte.

Am 6.ten Spieltag folgte ein weiterer Dreier im Spätsommer bei den hoch gehandelten Kickern vom Rahlstedter SC. Nachdem unsere Mannschaft lange in der Abwehr gefordert war und wir uns schließlich mit 0:0 in die Pause retteten, kam eine wie verwandelte Mannschaft mit totaler Kaltschnäuzigkeit aus der Kabine und besiegelte schließlich doch noch ein souveränes 0:3 für den USC Paloma.

In einer Regenschlacht die den Beginn der Hamburger Herbstferien einläutete kam der SC Nienstedten zu Gast an die Brucknerstraße. Zur Pause führte Paloma 3:0, doch nach der Pause kam Nienstedten auf 2:3 ran ehe, Paloma sich befreite und erlöste und schließlich mit 5:2 gewann.

In der dunklen Jahreszeit vor Weihnachten gab es noch die verbliebenen Hinrundenligaspiele gegen Wacker, Lurup und Teutonia, die Paloma allesamt für sich entscheiden konnte, wenn auch mit Abzügen in der B-Note. So lag Paloma bei Wacker zur Pause zurück, und kam erst in den Schlussminuten auf die Siegerstrasse, als man das 3:4 und schließlich den 3:5 Endstand markierte.

Gegen Lurup ließ man daheim nichts anbrennen, auch wenn sich der Tabellenletzte sehr stark wehrte und das erlösende 2:0 der den Endstand markierte ebenfalls erst in den Schlussminuten fiel.

Bei Teutonia gelang glücklicherweise die frühe Führung 1:0 und kurz darauf 2:0, denn nach dem Anschlusstreffer durch ein unglückliches Eigentor, ließ Teutonia nichts mehr zu und rührte Beton an. Wir konnten keine weiteren Treffer mehr markieren, brauchten wir aber zum Glück auch nicht mehr, denn das 1:2 genügte.

Da das Spitzenspiel gegen Norderstedt wiederholt abgesagt werden musste, durfte Paloma zufrieden das Jahr mit 9 Siegen aus 10 Spielen und einem Vorsprung von 5 Punkten auf den Zweitplatzierten ausklingen lassen.

Es folgte im Winter eine erneut sehr erfolgreiche Futsal Hallenrunde bei der sich der USC Paloma erstmals in diesem Jahrgang als Hamburger Hallenmeister krönen konnte. Ein ausführlicheren Bericht zum Finale, und wie das zustande kam, gab es hier Ende Januar bereits zu lesen.

Die Rückrunde begann erneut mit dem Spitzenspiel beim ETV. Das furiose 2:2, sicherlich eines der sehenswertesten Spiele dieser Saison gibt es ebenfalls in einem gesonderten Bericht ausführlich nachzulesen.

Kurz vor Beginn der Rückrunde stieg der USC Paloma zudem in die 4.te Runde des Hamburger Pokals ein, und erreichte nach einem ungefährdeten Auswärtssieg 0:6 gegen einen dennoch wehrhaften und tief stehenden Gegner von Altona 93 das Achtelfinale. Dieses folgte nur eine Woche später aufgrund der zuvor mehrfach verschobenen Partie in Altona beim Niendorfer TSV.

Den Vorjahres Oberliga Absteiger der sich in der Landesliga schwer tut, und im kommende Jahr sogar die B Bundesliga Teilnahme erben wird bezwang Paloma sogar noch deutlicher auswärts mit 0:10.

Das zweite Rückrundenspiel fiel ebenfalls aus und dieses Spiel haben wir nun in 3 Tagen vor der Brust, das Derby Rückspiel daheim gegen BU.

Realisiert wurden aber die Spieltage 11 bis 14, bei denen 6 Punkte aus 9 Spielen raussprangen. Während man Concordia daheim auf dem falschen Fuß erwischte, und mit 7:0 abfertigte, gelang eine Woche später ein erkämpfter 3:1 Erfolg

daheim gegen Rugenbergen, im Auswärtsspiel bei Cosmos Wedel hingegen ging gar nichts und so verloren wir dort mit 0:2 was unsere erst zweite Niederlage im 14.ten Spiel besiegelte.

Unter der Woche stieg nun das Viertelpokalfinale und das erste von drei Highlight spielen gegen die Eintracht aus Norderstedt. Paloma sichtlich um Wiedergutmachung bemüht legte sich mächtig ins Zeug in diesem Abendspiel vor heimischer Kulisse und erwischte nach einer kurzen Schrecksekunde eines Lattenkrachers der Norderstedter eine perfekte erste Hälfte und konnte drei herrliche, sehenswerte Treffer erzielen und führte 3:0 zur Pause.

Nach der Pause gelang Norderstedt zwar der sofortige Anschluss, doch ehe Norderstedt seinen zweiten Treffer markierte hatte Paloma wieder den drei Tore Vorsprung hergestellt. So blieb es am Ende ein 4:2 und Paloma erreicht somit erstmals in diesem Jahrgang das Pokal Halbfinale.

Doch die Konkurrenz hat noch lange nicht aufgegeben den favorisierten USC Paloma daran zu hindern all diese begehrten Trophäen und Erfolge zu realisieren.

Es ist eine Erfolgsgeschichte an der Paloma vehement und unermüdlich arbeitet in diesem Jahr. Denn nach der Hallenmeisterschaft im Futsal soll das Double im Fußball, also der Pokalsieg und die Oberliga Meisterschaft folgen, mit der der Wiederaufstieg in die Regionalliga verknüpft wäre. Doch die ärgsten Konkurrenten geben alles, dies zu verhindern, und die die es vielleicht selbst nicht mehr schaffen können, zerreißen sich bis zum Letzten um wenigstens die unverkennbar sichtbare Vorherrschaft Palomas in Hamburgs 2008er Jahrgang irgendwie zu durchbrechen.

So war es gestern der Rahlstedter SC der sich mit Herz und Seele aufopferungsvoll an der Brucknerstraße präsentierte und tatsächlich am Ende einen Punkt entführte. Nach einer absolut kaltschnäuzigen effizienten ersten Halbzeit führte Rahlstedt bei Paloma im 15. Saisonspiel zur Pause bereits mit 2:0 Doch dann schüttelte sich Paloma in der Halbzeit und begann sich allen Widerständen zum Trotz zu wehren und mit aller Macht gegen die drohende Niederlage zu stemmen. Hatte man aufgrund der Siegesserie von Norderstedts Übermacht bereits erstmals die Tabellenführung hergeben müssen so konnte man dies nun mit Leidenschaft Glaube und Disziplin korrigieren. Der Chancenwucher rächt sich laut einem ungeschriebenen Gesetz im Fußball, aber ist der Wille dennoch stärker, so lassen sich manchmal selbst die physikalischen Gesetze ein bisschen Modernisierung zu.

Denn auch wenn nur eine der zahllosen Möglichkeiten Palomas aus dem Spiel heraus mit einem Tor Palomas endete so brauchte es einen Standard und ein bisschen Hilfe für das Glück, denn der Strafstoß war durchaus berechtigt nach einem Handspiel aber nicht immer hat der Schiedsrichter die Möglichkeit es zu sehen. Doch er stand richtig und sah es und pfiff es und nach vielem Reklamierens und Verzögerns behielt Kapitän Emre Sener dennoch die Ruhe und schob zum 2:2 Ausgleich und späteren Endstand ein.

Paloma steht nun weiter oben und behält alle Trümpfe in der eigenen Hand. Nichts ist selbstverständlich in diesem Leben nicht ein Tropfen Wasser, dessen sind wir uns bewusst und so bleiben wir dankbar und auf dem Boden der Tatsachen. Wir haben viel gekämpft, vieles gewonnen unsere Träume leben und beginnen zu blühen aber es ist noch ein ganzes Stück zu gehen ! 8, womöglich 9 Endspiele für dieses geile Ziel das Double zu gewinnen, brennt jeder bei uns und wir werden weiter alles geben. Auf geht's Paloma, weiter geht's Paloma, es ist alles möglich. Lasst uns unser Bestes geben und schauen wofür es reicht. Genießen wir jedes Spiel, jede Minute, jede Sekunde und machen wir daraus etwas schönes für uns alle. Lasst uns das mal gemeinsam alle schaffen, zusammen wofür wir alles geben und täglich hart arbeiten

JOHANN KIRCHHOFF & SOEHNE

Wenn's um Getränke geht - Kirchhoff & Söhne
Partner für Gastronomie und Handel in und um Hamburg

Joh. Kirchhoff & Söhne
GmbH & Co. KG
Fahrenberg 38-46
22885 Barsbüttel

Tel. 040 6707900
Fax. 040 67079030
info@kirchhoff-soehne.de
www.kirchhoff-soehne.de

Hamburg 60

Sportsbar– Kneipe

Schinkelstrasse 4, 22303 Hamburg, Tel.: 278 87 841
Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 17:00-1:00 Uhr, Freitag 17:00-2:00 Uhr
Samstag 15:00-2:00 Uhr, Sonntag 15:00-open end

Bundesliga, Championsleague, DfB Pokal,
und alle Spiele des FC St.Pauli bei uns live,
dann Sa/So 1 Std. vor Anpfiff geöffnet!
In der Bundesligapause Sa und So ab 17:00 Uhr

Ehrenamtliche sind beim USC Paloma immer willkommen!

SO KANNST DU DICH BEI UNS ENGAGIEREN

Die Barmbeker Tauben werden getragen vom riesigen Engagement ihrer Mitglieder. Dabei kann sich jedes Mitglied einbringen. Wie das geht und wo die Tauben immer helfende Hände und Köpfe brauchen stellen wir Euch hier vor.

CO-TRAINER FUSSBALL

Neben unseren ehrenamtlichen Trainern hat jede Mannschaft immer auch Bedarf an jugendlichen Co-Trainern. Sprecht hierzu einfach die Jugendleitung an: Taner Dulak taner.dulak@uscpaloma.de oder Frank Lindenberg frank.lindenberg@uscpaloma.de

MANNSCHAFTSBETREUER FUSSBALL

Jedes Team braucht einen engagierten Betreuer. Zu den Aufgaben gehört die Organisation von Mannschaftsevents, die Spieltagsmeldungen, die Betreuung der WhatsApp-Gruppe, die Unterstützung des Trainerteams und einfach für Fragen da zu sein. Sprecht hierzu einfach die Jugendleitung an. Kontakt siehe oben.

REDAKTIONSTEAM

Wir würden gerne viel schreiben, weil wir viel zu erzählen haben, aber wir kommen nicht dazu, weil uns die notwendige Zeit fehlt. Themen: Über den Verein, die Mannschaften, Geschichten rund um den Verein und rund um die Tauben. Mit den Artikeln versorgen wir die Homepage und alle anderen Social-Media-Kanäle. Facebook-Moderator, der die ganzen Anfragen beantwortet, oder an den zuständigen weiterleitet. Wenn Du Lust hast ab und zu mal einen Artikel zu schreiben, Website zu aktualisieren mit Ansprechpartner und vieles mehr, dann melde Dich bei frank_montag@uscpaloma.de.

TAUBENNEST

Wir haben ein großartiges Taubennest, das viel Pflege braucht. Hierzu gehört unsere Sportanlage in der Brucknerstraße, unsere Sportanlage im Klinikweg und unser Bootshaus im Stadtpark. Wenn Du einen grünen Daumen hast oder handwerklich begabt bist, frag doch mal in der Geschäftsstelle unter frank_montag@uscpaloma.de, ob gerade was zu tun ist. Die Antwort schon vorab: Ja, vielen Dank.

EVENT-MANAGEMENT

Wir würden gerne viele Events wie Kartenturniere, Tag der offenen Tür, Flohmarkt, PC Hilfe für Senioren, Ordner bei Ligaspielen im Fußball, Ausflüge für unsere Senioren-Truppe des USC organisieren, oder vieles mehr anbieten, nur uns fehlst DU. Wenn Du ein Organisationstalent bist dann engagier Dich doch in einem unserer Event-Teams. Melde Dich einfach in der Geschäftsstelle unter frank_montag@uscpaloma.de.

FOTOS & VIDEOS

Du bist Eins mit der Kamera und hast Lust Deine Aufnahmen den Tauben zur Verfügung zu stellen? Wir suchen immer tolle Fotos und Videos für unseren Internetauftritt und unsere Social-Media-Kanäle. Wir würden gerne immer wieder aktuelle Fotos der einzelnen Sportarten präsentieren, gerade jetzt aktuell, weil unsere Website neugestaltet worden ist. Bei Interesse melde dich bitte bei benjamin.gruehn@uscpaloma.de

Ein Sportverein in der heutigen Zeit lebt genauso vom Ehrenamt wie früher, es ist nur weitaus schwieriger geworden, Mitglieder oder deren Familienangehörigen dafür zu begeistern. Vielleicht hat ja doch der ein oder andere von Euch/Ihnen Lust und Zeit uns zu unterstützen. Jegliche Hilfe ist willkommen, wir schaffen es nicht mehr alleine!

Ihr Frank Montag

SEIN PASS SPIELT KEINE ROLLE. SEINE PÄSSE SCHON.

Carl, Spieler bei Rot-Weiß Norderstedt. Eines von 1,3 Millionen DFB-Mitgliedern mit Migrationshintergrund, die täglich beweisen, dass es beim Fußball nicht um die Herkunft geht. Mehr über Carl und den Amateurfußball in Deutschland auf **kampagne.dfb.de**

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

Ist Frank Hüllmann noch zu stoppen?

Hallo Tipperfreunde,

zwei Spiele, einen Sieg und eine Niederlage. Gegen Düneberg gab es Zuhause einen knappen, aber am Ende doch verdienten Sieg mit 2:1. In Rugenbergen mussten wir nach 1:0-Führung und guter ersten Halbzeit, mit einer 1:3 Niederlage nach Hause fahren. Heute zum nächsten Heimspiel kommen die Concorden an die Brucknerstraße. An das Hinspiel können wir uns noch gut erinnern, bis kurz vor Schluss lagen wir noch 2:3 zurück, um dann noch zwei Tore zu machen und das Spiel in einen 4:3-Sieg zu drehen. Daran wird sich auch Cordi erinnern, versuchen diese Scharte aus dem Hinspiel auszumerzen und die drei Punkte vom Bruckner zu entführen. Cordi kommt mit einer breiten Brust an die Brucknerstraße, nachdem sie am letzten Wochenende mit 3:2 bei Süderelbe gewonnen haben.

Frank Hüllmann führt weiterhin die Tabelle an, dahinter hat sich wenig getan. Mit 29 Punkten folgt dann eine große Gruppe als Abschluss der Spitzengruppe. Das große Mittelfeld beginnt dann bei 28 Punkten und endet bei einer großen Gruppe mit 24 Punkten. Die „Abstiegszone“ beginnt bei 22 Punkten und endet am Tabellenende mit 14 Punkten bei Heiner Schulz, trotzdem er schon wieder Punkten konnte. Es sind immer noch viele Punkte im Laufe der Saison zu verteilen. Schauen wir mal, was die nächsten Runden bringen. Nach dem heutigen Heimspiel haben wir drei Auswärtsspiele vor der Brust. Zuerst geht es nächsten Sonntag nach Tornesch zu Union, am Gründonnerstag, den 28. März der Nachholspieltag bei HEBC. Das nächste Heimspiel an der Brucknerstraße haben wir dann erst am 7. April gegen den TSV Sasel.

Punktestand nach dem Spiel gegen Rugenbergen:

Euer Wüppel

RANGLISTE TIPPSPIEL

38 Punkte:	Frank Hüllmann
35 Punkte:	Gerd Haase
33 Punkte:	Hans-Jürgen Lau
32 Punkte:	Wolfgang Wüpplinger
31 Punkte:	Michael Huener, Michael Lepinat, Marianne Straubel
30 Punkte:	Brigitte Adam
29 Punkte:	Hans-Jürgen Adam, Klaus-Dieter Adam, Carsten Gerdey, Wolfgang Rößing
28 Punkte:	Fritz + Joanna Lukowitz, Mini+Thomas B.
27 Punkte:	Dieter Rodhorst
25 Punkte:	Thorsten Enge, Dirk Rathke, Ingrid Schmidt
24 Punkte:	Birgit Adam, Olaf Beese, Rainer Czikowski, Jürgen Enge, Werner Kühmel, Jens Labinschus, Petra Möller, Ulf Schmidt
22 Punkte:	Thomas Böttge, Holger Möller
21 Punkte:	Jürgen Dittmers, Thomas Hennings, Jürgen Paschereit
19 Punkte:	Klaus-Peter Schulze
17 Punkte:	Mini + Maxi,
16 Punkte:	Wolfgang Janzen
14 Punkte:	Heiner Schulz

General Ship Supply
stores equipment
provisions
bonded stores
catering
spare parts
MÖLLER BÖTTGER
Phone +49 (0) 40 / 851 71 80 · mbpool@mb-ship-service.de · www.moeboe.de

PALOMA IN UNSEREM HERZEN ...!

Es ist wichtig, dass man neunzig Minuten mit voller Konzentration an das nächste Spiel denkt.*
(* Lothar Matthäus)

Die schönsten Tore sind die, bei denen der Ball schön flach oben reingeht.*
(* Mehmet Scholl)

Ein Tag ohne Fußball ist ein verlorener Tag.*
(* Ernst Happel)

Bei einem Fußballspiel verkompliziert sich allerdings alles durch die Anwesenheit der gegnerischen Mannschaft.*
(* Jean-Paul Satre)

Walter Reyher
SANITÄR · HEIZUNG · BEDACHUNG
Stückenstrasse 72 · 22081 Hamburg
Telefon 040/29 80 38 0
reyher@walter-reyher.de · www.walter-reyher.de

Auf eine tolle Saison

BIER BEWUSST GENIESSEN.de

AUF DAS, WAS BLEIBT.